## Modulhandbuch MA Übersetzungswissenschaft

### Die einzelnen Module

### Modul I: Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft I

Veranstaltung	SWS	Semester	LP
S Übersetzungswissenschaft C-Sprache	2	1.	6
V Übersetzen im Informationszeitalter (fächerübergreifend)	2	1.	2
LV Moderne Übersetzungstheorien und ihre Anwendung auf die Übersetzung technischer Texte	2	2.	2
	Summe: 6 SWS		Summe: 10 LP

### Titel der Veranstaltung

Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft I

### Modulcode

MAÜwiss-M1

### Studiengang

Master Übersetzungswissenschaft

#### **Fakultät**

Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt

1 Seminar, 1 Vorlesung, 1 Lektorenvorlesung, je 2 SWS

### Modultyp

Pflichtmodul

### **Studienabschnitt**

Master

### **Endnote des Moduls**

Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen

Hausarbeit, benotet

Referat/Präsentation

### Lehrsprache/n

Deutsch/B-Sprache

### Kontaktzeit insgesamt

6 SWS

### Leistungspunkte

10 LP

### Angebotsfrequenz

Wintersemester

### Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden bauen in diesem Modul ihre übersetzungswissenschaftlichen

Kompetenzen aus. Sie sind in der Lage im wissenschaftlichen Hauptseminar (C-Sprache) mündliche Präsentationen auf dem Niveau eines Master-Studiums zu halten und diese schriftlich auszuarbeiten (wissenschaftliche Seminararbeit). Die Studierenden erlangen nachhaltige Kenntnisse zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der elektronischen Hilfsmittel.

#### Inhalte

In einem wissenschaftlichen Hauptseminar C-Sprache werden aktuelle Themenstellungen der Übersetzungswissenschaft aufgearbeitet. Anforderungen für einen Leistungsnachweis sind hierbei die regelmäßige aktive Teilnahme und eine mündliche Präsentation mit nachfolgender schriftlicher Ausarbeitung (wissenschaftliche Seminararbeit). Die Vorlesung Moderne Übersetzungstheorien und ihre Anwendung auf die Übersetzung technischer Texte behandelt zentrale Ansätze und Konzepte der Übersetzungswissenschaft (Skopostheorie, prozessorientiertes Übersetzen, Äquivalenz- und Adäquatheitsdiskussion etc.) und deren methodisch-praktische Anwendung im Bereich der technischen Übersetzung und Lokalisierung. Die Vorlesung Übersetzen im Informationszeitalter (fächerübergreifend) behandelt eingehend das Spektrum der modernen Arbeitsumfelder von Übersetzern und Übersetzerinnen, die traditionellen und elektronischen Hilfsmittel und die Anwendung theoretisch geleiteter Ansätze auf die Sprachmittlung fachsprachlich-technischer Texte wie z.B. Texte der technischen Dokumentation oder Texte aus dem Bereich der Software- und Website-Lokalisierung.

**Dieses Modul vermittelt überwiegend**Sprach- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenz **Zugangsvoraussetzungen**Erfolgreich absolviertes BA-Studium

Modul II: Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft II

Veranstaltung	SWS	Semester	LP
S Übersetzungswissenschaft B-Sprache	2	3.	6
V Zur Geschichte des Übersetzens (fächerübergreifend)	2	3.	2
Prüfungsvorbereitendes Kolloquium F1	2	3.	3
	Summe: 6 SWS		Summe: 11 LP

Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft II

#### Modulcode

MAÜwiss-M2

### **Studiengang**

Master Übersetzungswissenschaft

### **Fakultät**

Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt

1 Seminar, 1 Vorlesung, 1 prüfungsvorbereitendes Kolloqium, je 2 SWS

### **Modultyp**

Pflichtmodul

#### **Studienabschnitt**

Master

#### **Endnote des Moduls**

Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen

Hausarbeit, benotet

Referat/Präsentation

### Lehrsprache/n

Deutsch/B-Sprache

### Kontaktzeit insgesamt

6 SWS

### Leistungspunkte

11 LP

#### Angebotsfrequenz

Wintersemester

#### Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden erweitern und festigen in diesem Modul ihre sprach- und übersetzungswissenschaftlichen Kompetenzen. Sie sind in der Lage, im wissenschaftlichen Hauptseminar (B-Sprache) mündliche Präsentationen auf einem hohen Niveau wissenschaftlichen Lernens und Handels zu halten und diese schriftlich auszuarbeiten (wissenschaftliche Seminararbeit). Im prüfungsvorbereitenden Kolloquium bereiten sich die Studierenden auf die Anfertigung der MA-Arbeit sowie auf die Examensphase vor.

#### Inhalte

In einem wissenschaftlichen Hauptseminar B-Sprache werden zentrale Themenstellungen der Übersetzungswissenschaft theoriegeleitet und methodenbezogen aufgearbeitet. Anforderungen für einen Leistungsnachweis sind hierbei regelmäßige aktive Teilnahme und eine mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (wissenschaftliche Seminararbeit). Die Vorlesung Zur Geschichte des Übersetzens vermittelt Grundlagen der modernen Übersetzungswissenschaft im wissenschaftsgeschichtlichen Kontext und zeigt die Entwicklung des Fachs als wissenschaftliche Disziplin von den Anfängen bis zu neuesten Entwicklungen auf. Aktuelle übersetzungstheoretische Ansätze werden hergeleitet und kontextualisiert. Im Prüfungsvorbereitenden Kolloquium steht die MA-Arbeit und deren Einrichtung für die elektronische Druckvorstufe ebenso im Fokus wie Lern- und Arbeitsstrategien im Kontext der Examensphase.

### Dieses Modul vermittelt überwiegend

Sprach- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

### Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreich absolviertes Modul Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft I

### Modul III: Fachübersetzen

Veranstaltung	SWS	Semester	LP
Ü Fachübersetzen Kurs I; Sprachrichtung A-B	2	1.	3
Ü Fachübersetzen Kurs I; Sprachrichtung B-A	2	1.	3
Ü Fachübersetzen Kurs I Sprachrichtung C-A	2	1.	3
Ü Fachübersetzen Kurs II; Sprachrichtung A-B	2	2.	3
Ü Fachübersetzen Kurs II; Sprachrichtung B-A	2	2.	3
Ü Fachübersetzen Kurs II Sprachrichtung C-A	2	2.	3
	Summe: 12 SWS		Summe: 18 LP

### Titel der Veranstaltung

Fachübersetzen

### Modulcode

MAÜwiss-M3

### Studiengang

Master Übersetzungswissenschaft

### **Fakultät**

Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt

6 Übungen Fachübersetzen, je 2 SWS

### Modultyp

Pflichtmodul

#### **Studienabschnitt**

Master

#### **Endnote des Moduls**

Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen

Übersetzungen

### Lehrsprache/n

A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache

### Kontaktzeit insgesamt

**12 SWS** 

### Leistungspunkte

18 LP

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul III Fachübersetzen vermittelt in sechs Übungen vertiefende Kenntnisse,

Einsichten und Handlungssicherheit im Bereich der Fachübersetzung A-B, B-A, und C-A-Sprache. Der Besuch von Kurs II setzt jeweils den von Kurs I voraus. Die Studierenden bereiten Terminologien übersetzungswissenschaftlich auf und arbeiten mit elektronischen Hilfsmitteln wie CAT-Tools, Terminologieverwaltungssystemen, Textanalyseprogrammen, Sprachdatenbanken, Lokalisierungstools etc. Sie bauen ihr theoretisch-methodisches Wissen im Bereich von Textsortenkonventionen und deren intersprachlichem Vergleich aus. Anforderungen für einen Leistungsnachweis sind hierbei regelmäßige aktive Teilnahme und die Anfertigung mehrerer Fachübersetzungen.

#### Inhalte

Themenschwerpunkte der Fachübersetzungsübungen sind u.a. die am Seminar in den Fächern etablierten Bereiche Medizin, Jura, EU, Technische Dokumentation, Lokalisierung, EDV oder Technik. Die Übungen setzen eine umfassende Einarbeitung in den jeweiligen Gegenstandsbereich voraus. Es werden jeweils einschlägige, die Übersetzungspraxis abbildende Texte analysiert, terminologisch aufbereitet und übersetzt.

Dieses Modul vermittelt überwiegend Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz Zugangsvoraussetzungen Erfolgreich absolviertes BA-Studium

Modul IV: Übersetzen von Texten der Alltagskommunikation

Veranstaltung	SWS	Semester	LP
Ü Übersetzen von Texten der Alltagskommunikation (A-B)	4	2.+3. (je 2 SWS)	6
Ü Übersetzen von Texten der Alltagskommunikation (B-A)	4	2.+3. (je 2 SWS)	6
Ü Übersetzen von Texten der Alltagskommunikation (C-A)	4	2.+3. (je 2 SWS)	6
Ü Intersprachlicher Transfer Schriftlichkeit zur Mündlichkeit (B-Sprache)	2	3	3
	Summe 14 SWS		Summe: 21 LP

Übersetzen von Texten der Alltagskommunikation

### Modulcode

MAÜwiss-M4

### Studiengang

Master Übersetzungswissenschaft

### **Fakultät**

Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt

7 Übungen Fachübersetzen, je 2 SWS

### Modultyp

Pflichtmodul

### **Studienabschnitt**

Master

#### **Endnote des Moduls**

Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen

Übersetzungen

### Lehrsprache/n

A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache

### Kontaktzeit insgesamt

**14 SWS** 

### Leistungspunkte

21 LP

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

#### Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul IV Übersetzen von Texten der Alltagskommunikation festigt in sieben wissenschaftlichen Übungen die Handlungssicherheit im Bereich der Übersetzung von Texten der Alltagskommunikation mit gehobenem Schwierigkeitsgrad A-B, B-A, und C-A-Sprache. Die Studierenden erwerben in der wissenschaftlichen Übung Handlungssicherheit beim Transfer schriftlicher Texte der B-Sprache in eine situationssichere mündliche Präsentation der A-Sprache. Anforderungen für einen Leistungsnachweis sind hierbei regelmäßige aktive Teilnahme und die Anfertigung mehrerer Übersetzungen.

### Inhalte

Die Übersetzungsübungen des Moduls basieren auf Texten der Alltagskommunikation in der A-, B- und C-Sprache. Hierbei wird ein umfassendes Spektrum an Texten und Textsortenkonventionen abgedeckt, der Übersetzungsbedarf hinsichtlich der Texte steht im Fokus. Bei den Übungstexten handelt es sich um Texte, die die Übersetzungspraxis abbilden, wie z.B. Texte mit deskriptiver, appellativer und informativer Textfunktion in elektronischen Medien. Die Texte weisen rekurrente sprachliche und kulturspezifische Schwierigkeiten auf, die eine gesteigerte sprachliche Handlungssicherheit seitens der Studierenden erfordern.

Dieses Modul vermittelt überwiegend Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz Zugangsvoraussetzungen Erfolgreich absolviertes BA-Studium

Modul V: Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln

Veranstaltung	SWS	Semester	LP
Ü Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln (B-Sprache)	4	1.+2. (je 2 SWS)	4
Ü Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln (C-Sprache)	2	1.	2
	Summe 6 SWS		Summe: 6 LP

Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln

#### Modulcode

MAÜwiss-M5

### Studiengang

Master Übersetzungswissenschaft

#### **Fakultät**

Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt

3 Übungen, je 2 SWS

### Modultyp

Pflichtmodul

#### **Studienabschnitt**

Master

#### **Endnote des Moduls**

Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen

### Lehrsprache/n

A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache

### Kontaktzeit insgesamt

6 SWS

### Leistungspunkte

6 LP

#### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul V Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln umfasst zwei wissenschaftliche Übungen im Bereich der B-Sprache und eine Übung im Bereich der C-Sprache. Die Analyse und Diskussion landesspezifischer Kultureme steht im Foku, kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden sprachhandlungsbasiert untersucht und in Kontexte des Arbeitsalltags von Übersetzern und Übersetzerinnen integriert. Leistungsnachweise werden bei regelmäßiger aktiver Teilnahme und Übernahme kleinerer mündlicher Präsentationen erworben.

#### Inhalte

Die Übungen des Moduls tragen dem späteren beruflichen Tätigkeitsspektrum von MA-Studierenden als Sprach- und Kulturmittler Rechnung. Die Übungen sind jeweils einem spezifischen kulturwissenschaftlichen relevanten Bereich gewidmet, die präsentierten Texte und Themen decken ein umfassendes Spektrum an kulturellen

und sprachlichen Besonderheiten ab. Eine fachwissenschaftliche Recherchekompetenz mit Blick auf Kulturspezifika, Paralleltexte, sprachliche Konventionen etc. ist Voraussetzung.

Dieses Modul vermittelt überwiegend Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreich absolviertes BA-Studium

Modul VI: Erweiterung der sprachlichen Kompetenz (A, B und C-Sprache)

Veranstaltung	SWS	Semester	LP
Ü Schriftliche und mündliche Textproduktion und -präsentation in der Grundsprache	4	1+2 (je 2 SWS)	4
Ü Mündliche Textproduktion und - präsentation (B-Sprache)	2	1	3
Ü Mündliche Textproduktion und - präsentation (C-Sprache)	2	2	3
	Summe: 8 SWS		Summe: 10 LP

Erweiterung der sprachlichen Kompetenz (A, B und C-Sprache)

### Modulcode

MAÜwiss-M6

### **Studiengang**

Master Übersetzungswissenschaft

#### **Fakultät**

Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt

3 Übungen, je 2 SWS

### Modultyp

Pflichtmodul

### **Studienabschnitt**

Master

### **Endnote des Moduls**

Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen

#### Lehrsprache/n

A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache

### Kontaktzeit insgesamt

8 SWS

### Leistungspunkte

10 LP

#### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

#### Lern- und Qualifikationsziele

Basierend auf einer situationssicheren fremdsprachlichen Kompetenz auf hohem Niveau perfektionieren die Studierenden in diesem Modul ihre rhetorische Kompetenz. Sie sind in besonderem Maße hinsichtlich einer aktiven Teilnahme gefordert, sie übernehmen Präsentationen in der Fremdsprache und und befassen sich mit Fallstudien im Kontext des fallbasierten Lernens (*case based study*) und tutorierten Simulationen.

#### Inhalte

Das Modul VI Erweiterung der sprachlichen Kompetenz vertieft und festigt in 4 SWS die Handlungssicherheit im Bereich stilistischer Besonderheiten, des Kollokationsgebrauchs, der kontext- und funktionsadäquaten Formulierung sowie der registerspezifische alltags- und fachsprachliche Lexik und Syntax der A-Sprache. Eine wissenschaftliche Übung jeweils in der B- und der C-Sprache bauen die Handlungssicherheit im Bereich der mündlichen Textproduktion und -präsentation aus.

Dieses Modul vermittelt überwiegend Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz Zugangsvoraussetzungen Erfolgreich absolviertes BA-Studium

# Modul VII: Fachlexikografie und übersetzungsbezogene Terminologieforschung

Veranstaltung	SWS	Semester	LP
S Grundlagen der übersetzungsbezogenen Lexikografie und Terminologie (fächerübergreifend)	2	2.	6
Ü Termextraktion und Terminologieverwaltung (fächerübergreifend)	2	2.	3
Ü Übersetzen mit CAT- Systemen (fächerübergreifend)	2	2.	3
Ü Korpusbasierte Wissenserschließung (fächerübergreifend)	2	3.	2
	Summe 8 SWS		Summe 14 LP

### Titel der Veranstaltung

Fachlexikografie und übersetzungsbezogene Terminologieforschung

#### Modulcode

MAÜwiss-M7

### Studiengang

Master Übersetzungswissenschaft

#### Fakultät

Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt

1 Hauptseminar, 3 Übungen, je 2 SWS

### Modultyp

Pflichtmodul

#### **Studienabschnitt**

Master

### **Endnote des Moduls**

Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen

### Lehrsprache/n

Deutsch

### Kontaktzeit insgesamt

8 SWS

### Leistungspunkte

14 LP

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen und festigen ihre Kompetenzen im Bereich

übersetzungsbezogene Lexikografie und Terminologie. Zentrale Begriffskonzepte der Lexikografie, der Terminografie stehen ebenso im Fokus wie die theoriegeleitete Evaluation von lexikografischen Nachschlagewerken und Programmen zur Terminologieverwaltung und Computer Aided Translation.

#### Inhalte

Das Modul VII: Fachlexikografie und übersetzungsbezogene Terminologieforschung vermittelt in einem wissenschaftlichen Hauptseminar weiterführende Kenntnisse der Lexikografie und Terminologie. Gegenstände der Vermittlung sind u.a. die Konzepte der Makro-, Mikro- und Mediostruktur lexikografischer Nachschlagewerke, die Wörterbuchbenutzungsforschung, Hypermediastrukturen und marktführende CAT- und Terminologieverwaltungstools. Leistungsnachweise werden vergeben bei regelmäßiger aktiver Teilnahme und der Übernahme einer mündlichen Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (wissenschaftliche Seminararbeit). Die Übung Korpusbasierte Wissenserschließung behandelt Grundlagen der übersetzungsbezogenen Korpuslinguistik und die Extraktion und kontextadäquate Aufbereitung von Sprach- und Wissensdaten. In den beiden weiteren Übungen werden u.a. Termextraktionstools, CAT-Systeme und Terminologieverwaltungstools theoriegeleitet evaluiert, webbasierte Datenbankstrukturen ausgearbeitet und für die Belange übersetzungsbezogener Fallstudien und Simulationen hin funktionalisiert.

Dieses Modul vermittelt überwiegend Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreich absolviertes BA-Studium